

## **Datenschutzhinweise des Gemeinsamen Kommunalunternehmens Oberes Egertal, 95163 Weißenstadt für Lieferungen und Leistungen**

zur Erfüllung der Informationspflichten nach Art. 13 und Art. 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zum Schutz der personenbezogenen Daten von natürlichen Personen

### **Verantwortlich für die Datenverarbeitung**

Gemeinsames Kommunalunternehmen  
Oberes Egertal  
Wunsiedler Straße 30  
95163 Weißenstadt

Telefon: 09253 / 954575-0  
Telefax: 09253 / 954575-11  
E-Mail: [info@g-ku.de](mailto:info@g-ku.de)

### **Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen**

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge  
Datenschutzbeauftragter  
Jean-Paul-Straße 9  
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232 / 80-0  
Telefax: 09232 / 80-555  
E-Mail: [datenschutz@landkreis-wunsiedel.de](mailto:datenschutz@landkreis-wunsiedel.de).

### **Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen**

Durch die Nutzung der E-Ladestation erwerben Sie Strom vom Verantwortlichen. Dadurch entsteht ein (Kauf-)Vertragsverhältnis.

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um eine ordnungsgemäße Vertragsabwicklung zu gewährleisten. Hierzu zählt die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung stellt demnach Artikel 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b) der Datenschutzgrundverordnung dar, wonach die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Erfüllung eines Vertrages rechtmäßig ist.

### **Datenkategorien**

Gegenstand der Verarbeitung personenbezogener Daten sind folgende Datenkategorien:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer)
- Vertragsdaten (z. B. Kundennummer, Zählernummer)
- Abrechnungs- und Bankdaten sowie vergleichbare Daten

### **Kategorien der Empfänger personenbezogener Daten**

Zur Erfüllung der genannten Zwecke kann es erforderlich sein, dass wir personenbezogene Daten an Partnerunternehmen oder an beauftragte Dienstleistungsgesellschaften folgender Kategorien aufgrund von gesetzlichen Vorschriften oder im Rahmen der Auftragsverarbeitung weitergeben:

- Messstellen- und Netzbetreiber,
- Druck- und Versanddienstleister,

- Auskunfteien und Inkassounternehmen,
- Personaldienstleister,
- Dienstleister für Akten- und Datenvernichtung,
- IT-Dienstleister,
- Berater (Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer),
- Behörden,

Wir verpflichten die Partnerunternehmen und die Dienstleistungsgesellschaften in diesem Fall zur Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen. Sofern gesetzlich notwendig, haben wir mit der datenerhaltenden Stelle einen Auftragsverarbeitungsvertrag (Art. 28 DSGVO) oder eine Vereinbarung zur Gemeinsamen Verantwortlichkeit (Art. 26 DSGVO) geschlossen.

### **Drittstaatentransfer**

Sollten wir oder einer unserer externen Dienstleister personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

### **Speicherdauer**

Personenbezogene Daten werden bis zur Beendigung des jeweiligen Vertragszwecks (z. B. Kündigung des Liefervertrages) gespeichert. Im Anschluss findet unter Berücksichtigung einer angemessenen Nachbearbeitungsfrist die Löschung der Daten statt. Dabei sind gesetzliche Aufbewahrungsfristen (z. B. des Handels- und Steuerrechtes) von in der Regel zehn Jahren zu berücksichtigen.

### **Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Der Abschluss eines Vertrages bzw. die Anforderung einer Dienstleistung erfordert die individuelle Angabe personenbezogener Daten. Bei Nichtbereitstellung der für die Vertragsabwicklung erforderlichen personenbezogenen Daten kommt grundsätzlich kein Vertrag zustande, es sei denn, dass eine rechtliche Verpflichtung (z. B. Grundversorgung) vorliegt. Beantragte Dienstleistungen (z. B. Auskunfts- oder Beratungsleistung) können bei fehlenden Daten gegebenenfalls nicht durchgeführt werden.

### **Datenquelle**

Wir erheben personenbezogene Daten grundsätzlich bei den Betroffenen direkt. Werden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben, stammen diese aus folgenden Quellen:

- zuständigen Netzbetreibern
- Adressdienstleistern, Auskunfteien
- Partnerunternehmen
- öffentlich zugänglichen Quellen

### **Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen.

### **Beschwerderecht**

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist. Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei der zuständigen Aufsichtsbehörde eingereicht werden.

Stand Juni 2020